



Exkursion in die Eifel vom 11.09. bis zum 14.09.2024

Die geplante Exkursion in die Eifel führt in die Umgebung von Gerolstein und Hillesheim, in den Vulkaneifelkreis, mit der Gewichtung auf Kalkmulden, Kontaktbereiche vulkanische Aktivitäten zu devonischem Kalk und Mineralwasser.

Als Unterkunft steht das Landhaus Hotel Tannenfels in Gerolstein zur Verfügung. Es ist ein Inhaber geführtes Hotel, das über ein eigenes kleines Museum verfügt. Der Besitzer ist selbst geologisch interessiert.

Hier das vorläufige Konzept:

1. Tag

Naturkundemuseum Gerolstein (Führung)
Erläuterung der Eifelgeologie (evtl. im Museum)
Beziehen des Quartiers

2. Tag

evtl. in Begleitung des Leiters des Naturkundemuseums
- Rockeskyll Kopf und Mofetten im Wald
Ahrensberg (besondere Betrachtung des Kontaktbereichs vulkanische Aktivitäten zu Kalkstein)
Steinbruch Bernsdorf Riffbildung im Devon (Fossiliensuche)
Steinbruch bei Kerpen „Zisterziensermarmor“ („gefritteter Kalkstein“)
Pause in Loogh (Loogher Hof) oder Nohner Mühle – hier wäre ein kurzer Spaziergang zur Sinternase eines Wasserfalls möglich
Abends im Hotel kurzer Vortrag zum Thema Mineralwasser vom Inhaber

3. Tag

Lavahöhlen Birresborn – Lava als Werkstein (Mühlräder)
Hier wäre ein Picknick an einem schönen Platz möglich

Kurzer Stopp – Lindenquelle (Mineralien-Heilwasser) sowie weitere Mineralwasserquellen
Betriebsbesichtigung Gerolsteiner Mineralbrunnen, industrielle Vermarktung von Mineralwasser
evtl. Steinbruch Kalem

4. Tag

Üdersdorfer Steinbrüche Emmelberg (Schlacke/Lava/Asche),
Löley (Basaltabbau)
Verbindungstunnel Ulmer Maare (Gang durch einen Lavastrom)
Rückfahrt

Änderungen im Ablauf sind möglich.

Zu den Kosten:

Die Übernachtungskosten inkl. Frühstück werden bei etwa 160,--€ liegen. Dazu kommen Fahrtkosten (evtl. stehen die Busse der Uni zur Verfügung), Eintrittsgelder und Honorare für Führungen, insgesamt ca. 300,-- €

Ulrich Schlote leitet die Exkursion und steht für Fragen gerne zur Verfügung (mobil: 0177 6410168, Mail: ulli.schlote@gmx.de).

Anmeldungen bitte über Axel Vollbrecht (Mail: axel.vollbrecht@gmx.de)

Das Hotel verfügt über neun Doppel- und drei Einzelzimmer, womit die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist.